



Konnte sich über großen Zuspruch für das **Sommerfest** freuen: Boris Thomas, Erster Vorsitzender der Wirtschaftsgilde (links).

Fotos: R. Borgardt

# Zu Gast bei der Lebenshilfe

Bremervörder Wirtschaftsgilde feiert mit 70 Teilnehmern ihr zweites Sommerfest – Erster Test für Azubis

VON **ROLF BORGARDT**

**BREMERVÖRDE.** Treffpunkt für die Bremervörder Wirtschaftsgilde ist am Donnerstag die Lebenshilfe in Bremervörde gewesen. Es war das inzwischen zweite Sommerfest, zu dem sich in diesem Jahr mehr als 70 Teilnehmer angemeldet hatten.

Das Zusammentreffen von Wirtschaft und Lebenshilfe sei für beide Seiten wichtig, betonte Christine Dittmer, als sie im Namen der Lebenshilfe die Mitglieder der Wirtschaftsgilde begrüßte.

Dass man bei dieser Gelegenheit Werbung in eigener Sache machen könne, darauf verwies Werkstattleiter Marco Hass.

Denn die Lebenshilfe bilde inzwischen für den Gastronomie- und Gaststättenbereich aus. Im nächsten Jahr, so Marco Hass, hoffe man als Dienstleister auf den Markt gehen zu können. Von daher sei das Sommerfest ein erster willkommener Test für Ausbilder und Auszubildende.

Nach den Sommerferien war es der erste Kommunikationstreff für die Bremervörder Wirtschaftsgilde. Der gemütliche Grillabend, bei dem auch Bürgermeister Gummich anwesend war, bot die Plattform für Gespräche über aktuelle Themen.

Boris Thomas, Erster Vorsitzender der Wirtschaftsgilde, ver-

wies dabei auf die bevorstehende Gründung des Vereins für Citymanagement. Am 25. August soll im Oste-Hotel die Gründungsversammlung stattfinden. Thomas forderte die Mitglieder der Wirtschaftsgilde auf, die Gründung und die Aktivitäten des Vereins aktiv zu unterstützen.

Die nächste Veranstaltung der Bremervörder Wirtschaftsgilde wird am 30. September eine Fahrt ins „Zentrum Zukunft“ nach Cloppenburg sein. Auf Einladung der EWE besteht dort die Möglichkeit, sich ein Bild von den Einsatzmöglichkeiten zukunftsweisender Technologien zu machen.



**Christine Dittmer und Marco Hass begrüßten die Gäste.**